

**Interpellation SP-Fraktion:
«Neue Steuerkommissärinnen bzw. Steuerkommissäre gegen Steuerhinterziehung**

Die Diskussionen zum Thema Steuerhinterziehung und Steuerbetrug laufen in der ganzen Schweiz und in Europa heiss. Es wächst auch in der Schweiz reihum die Erkenntnis, dass diese Unterscheidung nicht haltbar ist, weil es keinen erklärbaren Grund dafür gibt. Selbst Exponentinnen bzw. Exponenten des nationalen Freisinns und selbst Bundesrätinnen bzw. Bundesräte sind mittlerweile zu dieser Überzeugung gekommen. Steuerhinterziehung und Steuerbetrug sind das Gleiche, nämlich Diebstahl an der Allgemeinheit. Gemäss Schätzungen werden in der Schweiz durch einige wenige reiche Steuerzahlende jedes Jahr zwischen 5 und 10 Mrd. Franken Steuern hinterzogen.

Der Kanton St.Gallen darf im Interesse der Steuergerechtigkeit und der grossen Mehrheit der Bevölkerung auf die zusätzlichen Millionen nicht verzichten. Viele notwendige Staatsaufgaben und Entwicklungsprojekte stehen seit dem vorgelegten Aufgaben- und Finanzplan massiv unter Druck. Seit Anfang dieses Jahres ist auch im Kanton St.Gallen eine Steueramnestesie in Kraft. Wer reuig ist, und sein Geld legalisieren will, der kann es sogar straffrei tun. Es ist zu erwarten, dass einige Personen davon Gebrauch machen werden. Mit zusätzlichen Steuerkommissärinnen bzw. Steuerkommissären kann verdeutlicht werden, dass der Kanton vehement gegen den Diebstahl an der Allgemeinheit vorgehen will.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Mit welchem Betrag rechnet die St.Galler Regierung, der durch die Steueramnestesie und durch den steigenden Druck in der Öffentlichkeit auf Steuerhinterziehende ans Licht befördert wird?
2. Sind bereits Selbstanzeigen eingegangen? Wenn ja, wie viele? Um welche Beträge handelt es sich?
3. Ist die Regierung bereit, zusätzliche Steuerkommissärinnen bzw. Steuerkommissäre einzustellen, damit klar gezeigt wird, dass man gegen den Diebstahl an der Bevölkerung nun entschieden vorgehen will?»

23. Februar 2010

SP-Fraktion